



Öffentliches Kick-off-Treffen des Projektes
„Forschung für ein
Integriertes Küstenzonenmanagement
in der Odermündungsregion“ (IKZM Oder)

im Technologiepark Warnemünde
Friedrich-Barnewitz-Str. 5, Konferenzsaal AB, 18119 Rostock-Warnemünde

Mittwoch, den 28. April 2004

Programm

Im Vorfeld des Treffens findet zwischen Montag (26. April) bis Mittwoch, (28. April) die Tagung **BaltCoast** in Rostock-Warnemünde statt. Auch hierzu sind Teilnehmer herzlich eingeladen. Informationen unter: www.eucc-d.de/baltcoast2004

13:00-14:50 Uhr

- H. Eggers (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn):
Begrüßung
- G. Schernewski (IOW und EUCC, Warnemünde): Umreißen des Projektes,
dessen Grundlagen, nationale und internationale Einbindung sowie
Koordination (15 Min.).
- T. Permien (Umweltministerium, Schwerin): Die Regionale Agenda 21
Stettiner Haff und Beziehungen zum IKZM (10 Min.).
- P. Dehne (FH Neubrandenburg): Die IKZM-Transferstelle und deren
regionale Einbindung (15 Min.).
- Diskussion**, Moderation: I. Lucius (EUCC-International), Protokoll: S.
Maack (15 Min)
- W. Kazakos & S. Bock (FZI Karlsruhe, IOW): Das Regionale
Informationssystem (10 Min.).
- B. Schuldt (Arcadis, Rostock): GIS-gestütztes IKZM System (10 Min.).
- K. Wirtz (ICBM - Universität Oldenburg): Entscheidungshilfesysteme (10
Min.)

Diskussion Moderation: I. Lucius, Protokoll: S. Maack (15 Min.)

14:50-15:20 Kaffeepause

15:20-17:00

G. Janssen (IÖR, Dresden): Evaluierung der regionalen Strukturen und Instrumente sowie deutsch-polnische IKZM Oder-Strategie (10 Min.)

W. Erbguth (OSU, Rostock): Rechtliche und planerische Integration der Küstengewässer (10 Min.)

L. Vetter (FH Neubrandenburg): Indikatoren für IKZM (10 Min.)

B. Glaeser (WZB, Berlin): Übertragbare IKZM-Umsetzungsempfehlungen und der deutsch-polnische Küsten-Dialog (10 Min.)

Diskussion Moderation: I. Lucius, Protokoll: S. Maack (15 Min.)

W. Steingrube (Universität Greifswald): Nachhaltiger Tourismus (10 Min.)

H. Sordyl (IAOE, Neu Broderstorf) (10 Min.): Arbeiten zur Wasserrahmenrichtlinie und zum Flussgebietsmanagement

G. Schernewski: Küstengewässer im Wandel sowie IKZM-Schulungssystem (10 Min.)

Diskussion Moderation: I. Lucius, Protokoll: S. Maack (15 Min.)

17:00 - 17:15 **Minister Methling:** Begrüßung und Einbindung des Projektes in das Nachhaltigkeitskonzept des Landes

17:15 - 18:00 **Diskussion,** Moderation: I. Lucius, Protokoll: S. Maack

18:00 – 21:00 **Gemütliches Beisammensein** mit Getränken und Snacks (im Tagungsgebäude)

ab 19:00 **EUCC – Mitgliederversammlung** (im Tagungsgebäude)

Im Anschluss findet bis Freitag, den 30. April die Jahrestagung des Arbeitskreises ‚Geographie der Küsten und Meere‘ statt. Informationen hierzu unter: www.eucc-d.de/amk2004

Informationen zum Projekt:

Das Projekt „Forschung für ein Integriertes Küstenzonenmanagement (IKZM) in der Odermündungsregion“ startet im Mai 2004 mit einer Laufzeit von zunächst 3 Jahren. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit einem Umfang von etwa 2 Mio. Euro.

Das Projekt ist eines der beiden nationalen Referenzprojekte zum IKZM, kooperiert mit polnischen Partnerprojekten und ist zudem in die Aktivitäten der UNEP zum „Integrated Coastal Area and River Basin Management (ICARM)“ angebunden. Es ist gleichzeitig Partner des Kernprojektes „Land-Ocean Interaction in the Coastal Zone (LOICZ)“, welches Bestandteil des „International Geosphere-Biosphere Programme“ ist.

Die Ziele der Agenda 21 zur nachhaltigen Entwicklung sind identisch mit den Zielen des Integrierten Küstenzonenmanagements (IKZM). Die bestehenden, grenzübergreifenden deutsch-polnischen Aktivitäten im Rahmen der, vom Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern und der Wojewodschaft Westpommern getragenen Regionalen Agenda 21 ‚Stettiner Haff‘ bilden deshalb die Plattform für das Projekt.